



900 Aktive nahmen beim Jedermannlauf auf dem Universitätsplatz bei besten äußeren Bedingungen das Rennen auf.

## Start-Ziel-Sieg mit 58 Jahren

Sabine Hofer und Alex Knobler krallten sich beim Jedermannlauf Halbmarathon-Titel

**K**urzentschlossen unterschied sich Alex Knobler Samstag doch zum Start beim Salzburger Jedermannlauf – und hatte es gestern nicht zu bereuen. Der schnellste Mann vom Laufftreff Nußdorf durfte in 1:09:49 nach 21,3 Kilometern über den Start-Ziel-Sieg und Landesmeistertitel im Halbmarathon jubeln.

„Obwohl ich in den letzten Monaten wenig Tempoläufe absolviert habe, lief es besser als erwartet“, staunte der 31-Jährige selbst über seine Leistung. Auch wenn er damit zwei Minuten über seiner im Rahmen des Salzburg Marathons im Mai erzielten persönlichen Bestzeit blieb. „Aber auf der dritten Runde wurde es hart, musste ich etwas reduzieren.“

Mit Sabine Hofer setzte sich auch bei den Damen die Favoritin durch – und das mit 58 Jahren! Die Salzburgerin holte in 1:26:23 am Universitätsplatz solo ihren zweiten Titel nach 2013 ab – volle sieben Minuten vor Vize Claudia Kaiser, die hinter Anna Holzmann (NÖ) als Gesamtdritte die Ziellinie überquerte. „Ich wollte eine gute Zeit laufen, das ist mir gelungen“, war die Masters-Vizeeuropameisterin happy.

Unter 900 Aktiven aus 26 Nationen gewannen Markus Wirth und Veronika Weyrich die 14,2-km-Mitteldistanz, auf der 7,1-km-Schleife sah Daniel Rohringer (Damen: Maria Reich) indes erst 27 Sekunden nach Juniorlauf-Sieger Leon Berthold (Sz) das Ziel. H. Hondl



Knobler (li.) und Hofer genossen das Sieger-Bier.

Foto: Andreas Tröster



Liefering-Coach Svensson

## Bei „Roten“ ist Liefering nun Erster

Nach zuletzt sechs Partien ohne Niederlage kassierte Zweitligist Liefering bei Austria Lustenau die dritte Saisonpleite. „Es war das erwartet harte Spiel“, resümierte Coach Svensson nach der 2:3-Niederlage im Ländle.

Dabei wäre beim Mählich-Team mehr drinnen gewesen. Nachdem die Jungbullen zweimal einen Rückstand egalisiert und zahlreiche Sitzvergeben hatten, schwächten sie sich selbst. Pokorny, der vor der Pause Gelb gesehen hatte, wurde in Minute 59 von Schiri Jandl nach einem Foul mit der Ampelkarte in die Kabine geschickt. „Mit dem Ausschluss hat sich die Partie komplett gedreht“, sagte Svensson. „In Unterzahl war es hinten raus sehr schwer.“ So kam es, wie es kommen musste: Goalgetter Ronivaldo schoss sich mit seinem elften Saisontreffer an die Spitze der Torschützenliste und Lustenau zum Heimsieg.

Dafür, dass aber auch die Lieferinger nach der zehnten Runde eine Liga-Wertung anführen, sorgte Van der Werff. Der 20-jährige Schweizer sah in der Nachspielzeit Gelbrot, womit die Jungbullen bei bereits sechs Ausschlüssen (je dreimal Rot und Gelbrot) halten. Ein unrühmlicher Liga-„Bestwert“, auf den die Svensson-Boyband indes nicht stolz zu sein braucht.

Peter Weihs

### ZWEITE LIGA

1. A. Klagenfurt	10	6	4	0	23	12	22
2. Ried	10	6	2	2	18	12	20
3. A. Lustenau	10	5	2	3	24	22	17
4. Blau-Weiß Linz	10	5	1	4	20	16	16
5. Dornbirn	10	4	3	3	20	12	15
6. Lafnitz	10	4	3	3	14	12	15
7. Horn	10	4	2	4	26	23	14
8. Vorwärts Steyr	10	4	2	4	13	11	14
9. Liefering	10	3	4	3	19	19	13
10. GAK	10	4	1	5	12	14	13
11. Juniors OÖ	10	4	1	5	17	21	13
12. Amstetten	10	4	1	5	16	20	13
13. W. Innsbruck	10	4	1	5	10	14	13
14. FAC	10	3	3	4	10	14	12
15. Young Violets	10	2	2	6	16	22	8
16. Kapfenberg	10	1	2	7	10	24	5

#### A. Lustenau – Liefering 3:2 (2:1)

AUSTRIA LUSTENAU (3-4-3): Kunz, D. Stumberger, Feyrer, Schilling; Ranacher, Grabner, Freitag, Canadi (75. Tiefenbach); Mayer, Ronivaldo (85. Krainz), Morsys (90. Brown). – FC LIEFERING (3-1-4-2): Antosch; Oroz (46. Dedic), Van der Werff, Affengruber; Pokorny, Ludwig, Kim (65. Anselm), Seiwald, Prass; Bukta (71. Bekar), Adeyemi. – Planet Pure-Stadion, 1700, Jandl.

⚽ Tore: 1:0 (1.) Ronivaldo, 1:1 (3.) Bukta, 2:1 (30.) Mayer, 2:2 (48.) Prass, 3:2 (78.) Ronivaldo. ■ Gelbrot: Pokorny (59., Foul), Van der Werff (92., Foul).

Bereits gespielt: Innsbruck – Kapfenberg 1:2 (0:1), Juniors OÖ – Klagenfurt 0:2 (0:1), Ried – Steyr 1:0 (0:0), FAC – Amstetten 0:2 (0:0), Horn – BW Linz 2:4 (1:2), GAK – Young Violets 2:3 (0:2), Lafnitz – Dornbirn 1:1 (0:0).